

Voraussetzungen für ein Praktikum sind:

- Geschick und Freude im Umgang mit Kindern
- Offenheit und Kreativität in der Arbeit mit Kindern mit besonderen Schwierigkeiten
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Konfliktlösestrategien unter Anleitung
- Interesse an sozialräumlichen Arbeiten
- Spaß an interkulturellem pädagogischem Arbeiten mit Familiensystemen

Praxisstellen:

Der Sommerberg ist eine nicht konfessionelle Einrichtung der Kinder-, Jugend-, Familien und Eingliederungshilfe.

In den hier vorgestellten Angeboten finden Sie häufig feste Gruppen von bis zu zehn Kindern in unterschiedlichen Altersstufen. Die Arbeitszeiten resultieren aus der Angebotsstruktur und werden im Einzelfall besprochen.

Im Rahmen des Praktikums nehmen sie an den wöchentlichen Teamsitzungen teil und haben regelmäßige Anleitungsgespräche.

Im Praxissemester erfolgt eine Praktikumsvergütung von **150,- € pro Monat**.

Des Weiteren gibt es auch in den anderen Regionen die Möglichkeit ein Praktikum zu machen. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

Bitte wenden Sie sich für Informationen an:

Martina Heininger, Regionalleitung Köln
Büro: Am Kielshof 2, 51105 Köln
Tel. 0221 / 35 65 22-0, Mobil 0178 / 390 59 11
matina.heininger@awo-der-sommerberg.de

Wir suchen in Köln Praktikantinnen/ Praktikanten für unsere Angebote

- Hilfen zur Erziehung an Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung
- Flexible Hilfen und Wohnformen Porz
- Familienhaus Buchforst

Auch in anderen Angeboten und anderen Regionen vergeben wir Praktikumsstellen. Sprechen Sie uns an!

Das Praktikum ermöglicht Erfahrungen und Einblicke in folgende Bereiche:

- Kennen lernen eines interessanten Arbeitsfeldes z.B. an der Schnittstelle Schule/Jugendhilfe
- Kognitive, soziale und emotionale Förderung von verhaltensauffälligen Kindern
- schulische Förderung und Betreuung von Hausaufgaben
- Planungsmitwirkung und Umsetzung sozial-, freizeit- und sportpädagogischer Maßnahmen
- Mitwirkung bei Erstellung und Fortschreibung der Hilfeplanung
- Umsetzung der Betreuungsziele im Gruppenalltag
- Kennen lernen eines interessanten Arbeitsfeldes mit offenen Angeboten für Familien
- Beratung und Unterstützung in Erziehungsaufgaben
- Ergänzende Hilfen im Bereich Arbeit, Beschäftigung und Tagestruktur
- Planungsmitwirkung und Umsetzung von Haushaltsorganisations- und Elterntraining
- Administrative Aufgaben
- Umsetzung eigener Projektideen möglich



Der Sommerberg ist eine Tochtergesellschaft der AWO am Mittelrhein.



DER SOMMERBERG

Praxisstellen in Köln

- Hilfen zur Erziehung an Förderschulen
- Tagesgruppe
- Flex. Wohnformen
- Familienhaus

Am Sommerberg 86 | 51503 Rösrath
Telefon 02205 801-0 | FAX 02205 / 801-116
info@awo-der-sommerberg.de | www.awo-der-sommerberg.de

Hilfen zur Erziehung an Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung in Köln

Neben der Familie ist Schule ein zentraler Lebensmittelpunkt von Kindern und Jugendlichen. Hier wird in Absprache mit dem Jugendamt frühzeitig durch bedarfsgerechte Jugendhilfeangebote schwierigen Entwicklungsverläufen und Ausgrenzungsprozessen entgegengewirkt.

In den Angeboten wird eine feste Gruppe von zehn zum Teil stark verhaltensauffälligen Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren regelmäßig an den Werktagen betreut. Die Kinder kommen im Anschluss an den Unterricht am späten Vormittag in die Gruppe und werden dort bis 17:00 Uhr von einem Team aus (Sozial-) Pädagogen und Erziehern gefördert.

Die soziale Gruppenarbeit am Standort Schule vermittelt den Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Tagesstruktur und ein individuelles Erziehungs- und Förderangebot.

In Kooperation mit verschiedenen Schulformen an regionalen Standorten hat „Der Sommerberg“ Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten entwickelt.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.awo-der-sommerberg.de

Ansprechpartnerinnen:

Köln-Porz: **Sonja Schilling**
Tel. 02203 / 101 86 17, Mobil 0178 / 390 60 09
sonja.schilling@awo-der-sommerberg.de

Köln- Mülheim: **Marion Worbs**
Tel. 0221 / 6 20 97 75, Mobil 0178 / 390 59 69
marion.worbs@awo-der-sommerberg.de

Weitere Schulprojekte in Bonn, Düren und Rösrath

Flexible Hilfen und Wohnformen Köln-Porz

Die elternintegrativen Tagesangebote der Flexiblen Hilfen und Wohnformen in Köln Porz sind ein teilstationäres und ambulantes Angebot im Bereich der familienaktivierenden und sozialraumorientierten Hilfen zur Erziehung für Eltern und Kinder im Aufnahmealter von 6 bis 13 Jahren. Diese Hilfeform sichert den Verbleib des Kindes im familiären Bezugssystem, in der Schule und im sozialen Umfeld.

Daneben gibt es im Rahmen der Flexiblen Hilfen und Wohnformen in Köln-Porz ein stationäres, und ambulantes Angebot im Bereich der familienergänzenden und sozialraumorientierten Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und Familien im Aufnahmealter von 12 bis 17 Jahren.

Mit diesen Erziehungshilfen und Fördermaßnahmen kann den unterschiedlichen Entwicklungsanforderungen von Familien und deren Kindern in schwierigen Lebenslagen begegnet werden. Dabei werden die familiären und sozialräumlichen Ressourcen erhalten und aktiviert.

Die Erziehung des Kindes in der Familie wird unterstützt und ergänzt und kann jederzeit entsprechend den jeweiligen Erfordernissen flexibel verändert und ambulant begleitet werden.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.awo-der-sommerberg.de

Ansprechpartnerin:
Sonja Schilling
Büro: Goethestr. 20, 51143 Köln
Tel. 02203 / 101 86 17, Mobil 0178 / 390 60 09
sonja.schilling@awo-der-sommerberg.de

Familienhaus Buchforst

Das Familienhaus Köln Buchforst bietet Kindern und Familien offene und differenzierte Begegnungs-, Beratungs-, und Trainingsangebote. Ein Ziel der Arbeit ist es, Kinder und Familien in ihrer jeweiligen Lebenssituation zu begleiten und zu unterstützen.

Durch die Zusammenführung von Generationen und Kulturen wird mit der Angebotsstruktur der Gemeinschaftssinn im Stadtteil Buchforst unterstützt und gefördert.

Entsprechend des individuellen Bedarfs, bietet das Familienhaus Raum für Begegnungen und zum Austausch. Des Weiteren werden in verschiedenen Trainingsgruppen rund um die Themen Familie und Erziehung, Fähigkeiten und Ressourcen gefördert und aufgebaut. Für persönliche Frage- und Problemstellungen sind die Mitarbeiter täglich erreichbar.

Feste Bestandteile der Arbeit sind sozialraumorientierte Beratung, Unterstützung und ggf. das Angebot für weiterführende Hilfen z.B. für Familien mit und ohne Migrationshintergrund, werdende Mütter und Väter, Alleinerziehende und junge Eltern.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.awo-der-sommerberg.de

Ansprechpartnerin:
Marion Worbs
Büro: Frankfurter Str.12, 51065 Köln
Tel. 0221 / 6 20 97 75, Mobil 0178 / 390 59 69
marion.worbs@awo-der-sommerberg.de